



# Gute Partnerschaften brauchen gute Partner

Hempel liefert Schutzbeschichtungen für die bislang größte Investition eines österreichischen Unternehmens in den USA.

Im Oktober 2016 eröffnete die voestalpine Group das bis dato größte Investitionsprojekt eines österreichischen Unternehmens in den USA: Eine HBI-Direktreduktionsanlage im texanischen Corpus Christi. Das Werk kann jährlich zwei Millionen Tonnen HBI (Hot Briquetted Iron – Eisenschwamm) herstellen und ist damit die weltweit größte Einzelanlage ihrer Art. Teil des Projekts waren außerdem umfangreiche Ausbaumaßnahmen an der Infrastruktur, insbesondere der notwendigen Hafenanlagen. Die Anlage gilt zudem schon jetzt als Umweltbenchmark. Für die hoch beanspruchte Beschichtung des Reduktionsturms hat Hempel seine Produkte Hempadur Fast Dry 17410, Hempadur Quattro 17634, Hempadur Mastic 45881 und Hempthane HS 55610 geliefert.

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Der voestalpine Konzern hat rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie der Luftfahrt-, Öl- und Gasindustrie weltweit. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichtechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen.

Beschichtungsprodukte von Hempel werden zum Schutz und zur ästhetischen Gestaltung einiger der spektakulärsten Stahlbauten an Land und auf See verarbeitet.